



DER BISCHOF VON MAINZ

Grußwort zur Orgelweihe in der Pfarrkirche „Christkönig“, Bischofsheim

Liebe Schwestern und Brüder in der Gemeinde „Christkönig“ in Bischofsheim,
liebe Freunde der neuen Orgel!

Die Orgel hat als Instrument des Gotteslobes seit langem schon besonderen Wert und besondere Würde für christliche Gemeinden. Mit ihrer Vielfalt an Tönen und Klangfarben, ihren Stimmen und Schwingungen schafft „die Königin der Instrumente“ es, dem Menschen auf ganz besondere Weise etwas vom Geheimnis und von der Größe Gottes näherzubringen. „Ihr Klang“, so das Zweite Vatikanische Konzil, „vermag den Glanz der kirchlichen Zeremonien wunderbar zu steigern und die Herzen mächtig zu Gott und zum Himmel emporzuheben“ (Liturgiekonstitution Art. 120). Lob, Dank und Bitte des Menschen kann sie in ihre Klänge aufnehmen und ihn dazu ermutigen, die eigene Stimme zum Gotteslob zu erheben.

Von Beginn der jüdisch-christlichen Tradition an ist die Musik – die der Stimme und die der Instrumente – wichtigster Ausdruck des Lobes Gottes, zu dem der Mensch berufen ist. Gebündelt finden sich diese Aufforderung zum Lobpreis Gottes in den letzten fünf Psalmen des Psalters, die den Bogen spannen vom einzelnen Menschen über die Gemeinde der Frommen bis hin zu allem, was atmet: „Lobe den Herrn meine Seele! Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, meinem Gott singen und spielen, solange ich da bin.“ (Ps 146,1-2) – „Alles, was atmet, lobe den Herrn! Halleluja!“ (Ps 150,6).

Auch heute ist es eine zentrale Aufgabe der christlichen Gemeinde, Jubel und Lobpreis vor Gott zu bringen. Adäquate Instrumente sind dafür nötig. Ich bin froh, dass es im Bistum Mainz über 400 Orgeln gibt, und dass in den letzten Jahren einige bedeutende alte Instrumente denkmalgerecht restauriert und auch neue geweiht werden konnten. Dazu zählt auch die Freude über die Weihe Ihrer neuen Orgel in Bischofsheim durch Herrn Generalvikar Prälat Dietmar Giebelmann.

Ich sende Ihnen zu diesem Anlass ein herzliches Wort des Grußes und danke allen, die dazu beigetragen haben, dass das neue Instrument heute in vollem Klang ertönen kann: Ich denke an die Planer, die Orgelbauer und nicht zuletzt die vielen Spenderinnen und Spender, Paten und Freunde der neuen Orgel. Ein herzliches Vergelt's Gott Ihnen allen! Gottes reicher Segen begleite Sie auch in Zukunft!

Ihr

+ *Karl Kard. Lehmann*

+ Karl Kardinal Lehmann